

## Leitgedanken unseres Zusammenlebens

**In den Hausgemeinschaften des Vereins Wahlverwandtschaften Bonn e.V. leben wir mit Menschen unterschiedlichen Alters zusammen und knüpfen ein Netzwerk, auf das wir uns beziehen können, das lebendig bleibt und in dem jede/jeder eine Bedeutung hat.**

<b>Anerkennung</b>	<b>Wir wollen</b> bereit sein zu gegenseitigem Respekt in Geduld und Toleranz und diese Haltung auch zum Ausdruck zu bringen
<b>Achtsamkeit</b>	uns bemühen, den anderen und sich selbst gegenüber eine grundsätzlich wohlwollende, zugewandte und freundliche Haltung einnehmen,  generationsverbindende, bereichernde Erfahrungen machen und zulassen,
<b>Austausch</b>	uns um einen offenen, ehrlichen Dialog bemühen, in dem auch Konflikte beim Namen genannt werden,
<b>Reflexion</b>	die eigenen Grenzen erkennen und akzeptieren lernen.

**Um dies zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass die beteiligten Menschen für die Hausgemeinschaft Verantwortung übernehmen.**

<b>Verpflichtung</b>	<b>Das heißt:</b> verbindlich und aktiv an Besprechungen und den Arbeitsgruppen der Hausgemeinschaft teilnehmen,  anteilig die Kosten für Gemeinschaftseinrichtungen übernehmen,  sich an gemeinschaftlichen Arbeiten im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten beteiligen,
<b>Einmütigkeit</b>	Konsensbildung als eine Methode unserer Entscheidungsfindung anerkennen.

**Wir bemühen uns um eine ökologisch und sozial nachhaltige Lebensweise.**

<b>Ressourcenteilung</b>	<b>Wir wollen:</b> uns auf Formen solidarischer Nutzung einlassen, verantwortungsbewusster mit Rohstoffen und Energie umgehen,
<b>Balance</b>	ein Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz sowie zwischen Geben und Nehmen herstellen,  einander im Rahmen unserer Möglichkeiten begleiten, helfen und unterstützen,
<b>Veränderungen</b>	offen bleiben dafür, Krisen und Konflikte ehrlich zu benennen, Hilfen zur Lösung zu suchen und bei Bedarf externe Unterstützung in Anspruch zu nehmen.